

Weiterbildungs- und Dienstleistungsangebote

Informationen zu Angeboten und Preisen (gültig ab 1. Januar 2023)

I. ORGANISATORISCHES ZU DEN ANGEBOTEN

1. Regelangebote

Definition

Regelangebote sind Kurse oder Anlässe, bei denen Ziele, Inhalte, Ort und Dozierende sowie üblicherweise auch die Termine bereits in der Ausschreibung festgelegt werden und bei denen sich die Gruppen in der Regel aus Teilnehmenden verschiedener Schulen zusammensetzen.

Anmeldung

Online unter www.phbern.ch/weiterbildung

Anmeldebestätigung, Einladung

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden per E-Mail eine Anmeldebestätigung. Anmeldungen werden laufend entgegengenommen. Gehen für ein Angebot mehr Anmeldungen ein als Plätze vorhanden sind, wird eine Warteliste geführt.

Nach Anmeldeschluss erfolgt die Einladung bis spätestens zwei Wochen vor Beginn des Angebots.

Abmeldung

Abmeldungen sind per E-Mail mit einer kurzen Begründung an kurse.iwd@phbern.ch zu richten (nicht an die Kursleitung).

Je nach Zeitpunkt der Abmeldung können Annullationsgebühren anfallen.

Durchführungsort

Regelangebote finden normalerweise an einem Standort der PHBern (Weltstrasse 40, Helvetiaplatz 2, vonRoll-Areal) statt.

Gruppengrösse

Bei Regelangeboten gilt in der Regel eine Mindest-Teilnehmendenzahl von zwölf Personen (bei Informatikkursen zehn Personen).

2. Hol-Angebote

Definition

Hol-Angebote sind Kurse für Teams und ganze Kollegien, die an der betreffenden Schule durchgeführt werden. Ein *ausgeschriebenes* Hol-Angebot ist ein Kurs zu einem von der PHBern bestimmten Thema, der in beschränktem Mass auf die Bedürfnisse der abrufenden Schule bzw. Gruppe angepasst werden kann. In der Online-Weiterbildungssuche sind ausgeschriebene Hol-Angebote entsprechend gekennzeichnet. In der Ausschreibung besonders gekennzeichnete Regelangebote können auf Anfrage hin ebenfalls als Hol-Angebote bestellt werden. Hingegen werden bei *massgeschneiderten* Hol-Angeboten Thema und Format von der abrufenden Schule bzw. Gruppe bestimmt und das Angebot grundlegend auf deren individuelle Bedürfnisse zugeschnitten.

Anmeldung

Schulen, Kollegien und Teams, die ein ausgeschriebenes Hol-Angebot abrufen möchten, melden sich möglichst früh direkt mit dem in der Online-Ausschreibung publizierten Anmeldeformular an. Für massgeschneiderte Angebote melden sie sich mit dem entsprechenden Formular an, welches unter <https://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsthemen> zu finden ist.

Anmeldeformulare müssen spätestens fünf Wochen vor dem gewünschten Termin bei der PHBern vorliegen. Bei späterem Eintreffen der Anmeldung kann eine Durchführung nicht

garantiert werden. Allfällige Vorabsprachen mit der PHBern (Inhalte, Dozierende, Termine, Ort etc.) sind auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

Anmeldebestätigung

Nach der Anmeldung erfolgt die Kontaktaufnahme und Bestätigung durch die PHBern. Ansprechperson für die PHBern ist jeweils die auf dem Anmeldeformular bezeichnete Kontaktperson. Aus der Bestätigung sind alle Angaben zum Angebot sowie allfällige Kosten ersichtlich. Nachträgliche Änderungen oder Fehler auf der Bestätigung müssen unverzüglich unter Angabe der Angebotsnummer an die Administration (kurse.iwd@phbern.ch) gemeldet werden.

Der Entscheid über die Durchführung liegt bei der PHBern. Es ist möglich, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Leitung

Die Kursleitung erfolgt in der Regel durch Dozierende der PHBern. Sie wird in Absprache mit der Gruppe (Schule, Kollegium, Team) durch die PHBern bestimmt. Die PHBern kann bei Bedarf externe Kursleitungen und Fachpersonen beiziehen.

Abmeldung

Abmeldungen sind per E-Mail mit einer kurzen Begründung an kurse.iwd@phbern.ch zu richten (nicht an die Kursleitung).

Durchführungsort

Hol-Angebote finden normalerweise vor Ort in den Räumlichkeiten der Schulen statt. Die Verantwortung für die Vorbereitung der Unterrichtsräumlichkeiten und die Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur liegt bei den Kontaktpersonen der Gruppe.

Gruppengrösse

Bei ausgeschriebenen Hol-Angeboten gilt in der Regel eine Mindest-Teilnehmendenzahl von zwölf Personen (bei Informatikkursen zehn Personen).

3. Beratungen

Definition

Die PHBern bietet folgende Beratungen an:

- Personenzentrierte Einzel- und Gruppenberatungen;
- Gruppensupervision;
- Unterrichtsberatung und Unterrichtscoaching;
- Kader- und Systemberatungen;
- Case Management für Lehrpersonen.

Anmeldung

Informationen zum Anmeldeprozess werden in der Online-Ausschreibung publiziert.

Anmeldebestätigung, Vertrag

Personenzentrierte Einzel- und Gruppenberatungen werden mündlich oder schriftlich vereinbart. Für alle übrigen Beratungsformate wird nach Abstimmung der organisatorischen und inhaltlichen Eckwerte eine schriftliche Bestätigung versendet und/oder ein Vertrag abgeschlossen.

Der Entscheid, ob eine Beratung durchgeführt werden kann, liegt bei der PHBern. Es ist möglich, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Gruppengrösse

Die Gruppengrösse richtet sich nach dem Beratungsformat. Bei Gruppen-Supervisionen und Praxisberatungen beträgt die Mindestgruppengrösse sieben Personen.

Beratungspersonen

Die Beratungen werden grundsätzlich durch qualifizierte Beratungspersonen der PHBern durchgeführt. Die Zuweisung erfolgt in Absprache mit den Teilnehmenden durch die PHBern.

Durchführungsort

Der Ort der Beratungsleistung wird in Absprache mit den Teilnehmenden durch die PHBern festgelegt – normalerweise an den Standorten der PHBern. Personenzentrierte Beratungen für Lehrpersonen finden in der Regel in den regionalen Beratungsstellen (Bern, Biel, Burgdorf, Spiez) statt.

II. PREISE

1. Kindergarten und Volksschule (Anstellung im Kanton Bern nach LAG)

Angebotskategorien

Die Angebote für Lehrpersonen und Schulleitende an der Kindergärten und Volksschulen des Kantons Bern (Anstellung nach dem Gesetz vom 20. Januar 1993 über die Anstellung der Lehrkräfte [LAG; BSG 430.250]) werden in drei Kategorien eingeteilt, welche wiederum die Finanzierung und damit die Kostenfolge für die Teilnehmenden definieren:

Kostenlose Angebote	Vollständig über den Leistungsauftrag des Kantons Bern finanzierte Angebote	Die Teilnehmenden bezahlen keinen Kostenbeitrag (Ausnahme: Material, Spesen)
Kostenpflichtige Angebote mit Rückerstattungsmöglichkeit	Nicht über den Leistungsauftrag des Kantons Bern finanzierte Angebote	Die Teilnehmenden bezahlen den ausgeschriebenen bzw. offerierten Preis. Die Kosten können, sofern die Schulleitung das schulische Interesse bestätigt, nachträglich bei der Bildungs- und Kulturdirektion zurückgefordert werden.*
Kostenpflichtige Angebote ohne Rückerstattungsmöglichkeit	Teilweise über den Leistungsauftrag des Kantons finanzierte Angebote	Die Teilnehmenden bezahlen den ausgeschriebenen, subventionierten Preis. Ein Rückerstattungs-gesuch an die Bildungs- und Kulturdirektion ist nicht möglich.
	Nicht subventioniert	Die Teilnehmenden bezahlen den ausgeschriebenen Preis. Ein Rückerstattungs-gesuch an die Bildungs- und Kulturdirektion ist nicht möglich.

* Für Rückerstattungen steht den Schulen ein jährlich von der Bildungs- und Kulturdirektion definierter Betrag zur Verfügung. Gesuchformulare sowie weitere Informationen siehe Link im nächsten Abschnitt Kursorische Angebote.

Regelangebote

Für Lehrpersonen und Schulleitende an Kindergärten und Volksschulen des Kantons Bern mit Anstellung nach dem Gesetz vom 20. Januar 1993 über die Anstellung der Lehrkräfte [LAG; BSG 430.250]) sowie für besondere Volksschulen (bVS) der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern sind die Regelangebote kostenlos, sofern sie im Rahmen des Leistungsauftrags erfolgen. Ansonsten sind sie kostenpflichtig gemäss Angaben in der Online-Ausschreibung.

Die Preise sind in den Ausschreibungen auf www.phbern.ch/weiterbildung publiziert. Es gilt der „Preis Volksschule (Kt. Bern)“. Informationen zu Rückerstattungen von Weiterbildungen finden Sie auf der [Webseite der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern](#).

Hol-Angebote

- Für massgeschneiderte Hol-Angebote wird vorab immer eine Offerte erstellt. Die PHBern verrechnet in der Regel CHF 300.– pro Kursstunde und Dozentin/Dozent inkl. Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung (Preis für Dritte auf Anfrage). Die Rechnungsstellung erfolgt an die Schule bzw. Kontaktperson der Gruppe.
- Ruft eine Schule ein ausgeschriebenes Hol-Angebot ab, bei dem aufwändige Anpassungen erforderlich sind, werden diese Kosten mit CHF 120.– pro Vorbereitungsstunde in Rechnung gestellt. In diesem Fall wird vorab eine Offerte erstellt.

Bei ausgeschriebenen Hol-Angeboten gilt in der Regel eine Mindest-Teilnehmendenzahl von zwölf Personen (bei Informatikkursen zehn Personen). Wird die Mindest-Teilnehmendenzahl unterschritten, stellt die PHBern die Kosten für die gesamte Kursdauer von CHF 32.– pro Stunde und pro Person, um welche die Mindest-Teilnehmendenzahl unterschritten wird, in Rechnung. Bei kurzfristigen Abmeldungen liegt es an den Schulen, Ersatzteilnehmende zu stellen oder die interne Kostenübernahme zu regeln.

Bei massgeschneiderten Hol-Angeboten gibt es keine Mindest-Teilnehmendenzahl – es gilt der festgelegte Stundenansatz pro Dozentin/Dozent.

Beratungen

Die Preise sind abhängig vom Beratungsformat, vom Umfang der Beratung sowie von der Art der Anstellung der Teilnehmenden.

Beratung/Coaching

- Personenzentrierte Beratung: Im Zeitraum von 12 Monaten sind in der Regel bis zu 6 Stunden* kostenlos. Alle weiteren Stunden werden mit CHF 180.–/Std. verrechnet (Rückerstattung möglich).
- Unterrichtsberatung (in den Fächern und fachübergreifend): Im Zeitraum von 12 Monaten sind bis zu 6 Stunden* kostenlos. Alle weiteren Stunden werden mit CHF 180.–/Std verrechnet (Rückerstattung möglich).
- Unterrichtscoaching: 12 Stunden CHF 450.–/Person, 20 Stunden CHF 900.–/Person. Rückerstattung möglich, Material CHF 15.–.
- Kosten Dritte: Kursgeld für Vorgespräch, Rückblick und 4 Sequenzen CHF 3600.–, Material CHF 15.–.

Gruppensupervision

- Im Zeitraum von 12 Monaten sind 9 Stunden* kostenlos. Alle weiteren Stunden werden mit CHF 250.–/Std. zuzüglich Spesen verrechnet (Rückerstattung möglich).

Kader- und Systemberatung

- Führungscoaching: Im Zeitraum von 12 Monaten sind 9 Stunden* kostenlos. Alle weiteren Stunden werden mit CHF 180.–/Std. verrechnet (Rückerstattung möglich).
- Schul-/Systementwicklung: Grundleistungen auf Basis ausgeschriebener Angebote sind bis 15 Stunden* kostenlos, weitere Stunden werden mit CHF 250.–/Std. zuzüglich Spesen verrechnet (Rückerstattung möglich).
- Teamentwicklung: Im Zeitraum von 12 Monaten sind 9 Stunden* kostenlos. Alle weiteren Stunden werden mit CHF 250.–/Std. zuzüglich Spesen verrechnet (Rückerstattung möglich).

* Erstreckt sich der gleiche Fall über mehr als 12 Monate, sind die Leistungen nach dem Erreichen des Stundengrenzwerts kostenpflichtig.

Case Management

- Kostenlos

2. Sekundarstufe II (Anstellung im Kanton Bern nach LAG)

Kursorische Angebote (Regelangebote und Hol-Angebote) für Lehrpersonen und Schulleitende an Schulen der Sekundarstufe II des Kantons Bern sind von einzelnen Ausnahmen abgesehen (wie namentlich bestimmte Aufträge der Bildungs- und Kulturdirektion) alle kostenpflichtig. Die Preise sind aus den Online-Ausschreibungen ersichtlich. Es gilt der „Preis SEK II (Kt. Bern)“. Für ein Unterrichtscoaching wird der Preis in einer Offerte festgelegt.

Die Angebote der Kader- und Systementwicklung sind kostenpflichtig.

Als Ausnahme sind folgende Leistungen kostenlos:

- Personenzentrierte Beratung von Lehrpersonen: im Zeitraum von 12 Monaten sind in der Regel bis zu 6 Stunden* kostenlos. Alle weiteren Stunden werden mit CHF 180.–/Std. verrechnet.

- Case Management.

* Erstreckt sich der gleiche Fall über mehr als 12 Monate, sind die Leistungen nach dem Erreichen des Stundengrenzwerts kostenpflichtig

3. Tagesschulen, Schulsozialarbeitende (Kanton Bern)

Für Tagesschulleitende und Betreuende an Tagesschulen des Kantons Bern und für Schulsozialarbeitende im Kanton Bern sind alle Angebote kostenpflichtig. Der Preis wird am Ende des Online-Anmeldeprozesses angezeigt und entspricht in der Regel dem „Preis SEK II (Kt. Bern)“.

4. Besondere Volksschulen Kanton Bern

Lehrpersonen und Schulleitende im Bereich besondere Volksschulen (bVS) der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern können Weiterbildungs- und Dienstleistungsangebote zu den gleichen Bedingungen nutzen wie Lehrpersonen im Bereich Kindergarten/Volksschule („Preis Volksschule (Kt. Bern)“). Für einzelne Angebote gelten Ausnahmeregelungen.

5. Dritte

Für Personen, welche nicht im Kanton Bern nach LAG angestellt sind und nicht zu einer der oben beschriebenen Zielgruppe gehören, sind sämtliche Angebote kostenpflichtig. Darunter fallen namentlich Nicht-Lehrpersonen, Teilnehmende mit Schulort ausserhalb des Kantons Bern, Lehrpersonen an Privatschulen usw. Die Preise sind aus den Ausschreibungen ersichtlich („Preis“). Ist kein Preis publiziert, wird dieser auf Anfrage hin mitgeteilt.

Für wiedereinstiegswillige Lehrpersonen mit Wohnsitz im Kanton Bern und im Besitz eines Lehrdiploms richten sich die Kosten nach denjenigen für amtierende bernische Lehrpersonen (ausgenommen sind Weiterbildungslehrgänge und Beratungsangebote).

6. Stellvertretungen

Der Kanton Bern bezahlt für den Besuch von Weiterbildungsangeboten grundsätzlich keine Stellvertretungen. Über Ausnahmen entscheidet die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern.

Ausgabe vom 3. Juni 2015, aktualisiert am 9. Januar 2020, am 1. April 2021, am 1. Januar 2022 und 1. Januar 2023

PHBern, Institut für Weiterbildung und Dienstleistungen